

**Auszug aus der Niederschrift
über die 45. öffentliche Sitzung
des Marktgemeinderates Garmisch-Partenkirchen
vom Mittwoch, 19.09.2012**

Ordnungsgemäß gegen Nachweis waren geladen:

1. Bürgermeister und 30 Mitglieder des Marktgemeinderats

Tagesordnungspunkt 1: Ortsentwicklung Garmisch-Partenkirchen
b) Grundsatzbeschluss über das weitere Vorgehen

1. Bürgermeister Thomas Schmid erläutert den Sachverhalt:

Im Rahmen der ersten Freiwilligen Bürgerbefragung zur Ortsentwicklung sprach sich der überwiegende Teil der abgegebenen Stimmen für Sanierung, Sanierung und Teilneubau bzw. Neubau des Kongresshauses am bisherigen Standort aus.

Seitens der Verwaltung wurden die für den künftigen Betrieb sinnvollen Parameter als Entwurf definiert (siehe Anlage).

Voraussichtlich drei Fachbüros (Architekten, Ingenieure) sollen beauftragt werden, hierzu Machbarkeitsstudien zu erstellen und gleichzeitig Stellung nehmen ob, wie (Sanierung, Neubau, Mischform) und mit welchem Kostenaufwand die jeweiligen Maßnahmen umgesetzt werden können.

Das Plangebiet soll wie folgt definiert werden:

- * Fläche des bestehenden Kongresshauses und Richard-Strauss-Saal ohne U1/Kleines Theater,
- * Parkplatz des Kongresshauses,
- * Gebäudekomplex Richard-Strauss-Platz 2 und Von-Brug-Str. 1 (Tourist-Info, Olympiasaal, etc.)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit (inklusive Grundlagenermittlung und Kosten-/Nutzenanalyse) von Sanierung, Sanierung und Teilneubau sowie Neubau des Kongresshauses am bestehenden Standort mit Hilfe von bis zu drei Planungsbüros zu prüfen. Die erforderlichen Mittel von max. 150 000,00 € werden im Haushalt 2013 bereitgestellt. Der Bau- und Umweltausschuss wird beauftragt die Planungsbüros auszuwählen und entsprechende Machbarkeitsstudien zu beauftragen. Grundlage hierfür ist die in der Sitzung überarbeitete Übersichtstabelle (Version 1.1 - s. Anlage).

Eine gegebenenfalls erforderliche Differenzierung der Parameter erfolgt durch den Bau- und Umweltausschuss.

Die Ergebnisse der Planungsbüros sind im Marktgemeinderat vorzustellen.

JA-Stimmen: 27

NEIN-Stimmen: 0

1. Bürgermeister Thomas Schmid stellt fest, dass der Beschlussvorschlag angenommen ist.

Die Übereinstimmung der vor-/umstehenden Abschrift
mit dem Beschluss im Protokollbuch zur 45. Sitzung
wird hiermit amtlich beglaubigt.
Die Beglaubigung dient der Vorlage bei Behörden-
Dienstgebrauch.

Garmisch-Partenkirchen, den 20.09.2012



Markt
Garmisch-Partenkirchen

Johann Eitzenberger
Geschäftsleitender Beamter

Hauptverwaltung –
Beschlussausfertigung

An Abt. 20, 60

m.d.B. um Kenntnisnahme und zur weiteren Verwendung